

Gute Anmeldezahlen, viele Projekte

Die Gemeinschaftsgrundschule Dörentrup kann weiter dreizügig bleiben. In diesem Jahr wurden auch mehr Kinder mit Förderbedarf angemeldet.

Vasco Stemmer

Dörentrup. Die Zahlen sehen gut aus: An der Gemeinschaftsgrundschule Dörentrup wurden für das kommende Schuljahr bislang 78 Kinder angemeldet. Das reicht aus, um die Dreizügigkeit der Schule aufrechtzuerhalten. Wie es generell um die Bildungseinrichtung steht, hat Schulleiterin Bettina Rethmeier in der jüngsten Sitzung des Bildungsausschusses berichtet.

Insgesamt 297 Schülerinnen und Schüler besuchen die Schule, die sich auf die Standorte Hillentrup (West) und Humfeld (Ost) verteilen. „Die Zahl der Kinder mit Migrationshintergrund ist ein bisschen zurückgegangen“, berichtet Rethmeier. Waren es im vergangenen Jahr noch 13 Kinder, sind es jetzt 17. Vier dieser Kinder stammen aus der Ukraine. „Davon hatten wir auch schon viel mehr“, so Rethmeier weiter.

21 Lehrkräfte arbeiten an der Schule. Einige von ihnen haben allerdings nur recht klein bemessene Stellen. „Es gibt zum Beispiel eine Kollegin, die macht nur ein paar Stunden Musik und studiert noch“, erläutert die Schulleiterin. Das erkläre die recht hohe Zahl an Lehrkräften. Zudem sind auch eine Sonderpädagogin, eine Sozialpädagogin und eine Referendarin an der Schule beschäftigt. Eine weitere Mitarbeiterin leistet ihren Bundesfreiwilligendienst in Dörentrup ab und wird hauptsächlich am Standort Ost ein-



Die Grundschule West in Hillentrup ist einer von zwei Schulstandorten der Grundschule Dörentrup.

Archivfoto: Nadine Uphoff

gesetzt.

Sechs Kinder haben einen anerkannten Förderbedarf in den Bereichen Lernen oder Sprache. „Das sind Kinder, die langsamer lernen und auch nicht den Stoff bekommen, den die anderen machen“, berichtet Rethmeier weiter. Generell sei man verpflichtet, individuelles Lernen anzubieten. „Die Zahlen der Kinder, die mit Förderbedarf in die Schule kommen, gehen im ganzen Land nach oben. Das ist bei uns auch so“, fasst die Schulleiterin zusammen. Alleine unter den Neuanmeldungen befinden sich zwei Kinder mit einer geis-

tigen Behinderung und weitere Kinder, die Probleme mit dem Lernen oder Sprechen haben. „Ich denke, für Kinder, die eine geistige Behinderung haben, sind spezielle Schulen immer noch besser ausgestattet“, berichtet Rethmeier.

Die meisten Dörentruper Kinder werden an der Gemeinschaftsgrundschule angemeldet. Es gibt allerdings auch Ausnahmen. So wurden drei Kinder an einer August-Hermann-Francke-Schule, eins an einer Waldorfschule und ein weiteres Kind an einer Grundschule in Blomberg angemeldet. „Das ist

aber ein ganz normaler Stand, die meisten gehen zu uns, was ja ein gutes Zeichen ist“, so die Rektorin weiter.

Seit dem vergangenen Jahr ist die Gemeinschaftsgrundschule auch eine sogenannte „Draußenschule“. „Das heißt, in zwei Klassen wird regelmäßig ein Unterrichtstag so geplant, dass er draußen stattfinden kann“, erläutert Rethmeier. Die Kinder erleben ganz normalen Unterricht in der Natur und gehen nicht nur für Exkursionen oder Ausflüge raus. Das Projekt läuft über Leader, ein Förderprogramm der Europäischen Union

zur Entwicklung des ländlichen Raums. Mit diesem Projekt in der kalten Jahreszeit zu beginnen, sei allerdings etwas schwierig gewesen. Die Kinder seien allerdings begeistert und die im Rahmen des Projektes entwickelten Unterrichtskonzepte werden auch anderen Schulen zur Verfügung gestellt.

Zudem fördert die Einrichtung als „SINUS-Schule“ den Mathematik- und Sachkundeunterricht besonders: „Das machen wir schon seit vielen Jahren.“ Drei Lehrerinnen und Lehrer haben sich zudem in dem Bereich „Lernen durch Spielen“

fortgebildet. Es sei festzustellen, dass Brett- oder Gesellschaftsspiele in den Elternhäusern einen immer geringeren Stellenwert einnehmen. „Wir brechen den Unterricht auf Spiele runter. Das heißt, die Kinder machen zum Beispiel Würfelspiele und lernen dabei“, berichtet Rethmeier. Zudem wurde im Rahmen des Projekts „Kultur und Schule“ ein Workshop über freies Erzählen durchgeführt. Das Kinderschutzkonzept wurde vor Kurzem fertiggestellt. Eine Umfrage unter Kindern, Lehrern und Schülern werde derzeit durchgeführt. Dabei geht es unter anderem um das Sicherheitsgefühl auf dem Schulgelände.

Das größte Problem an der Schule sei momentan das Fehlen der Konrektorin, die seit Längerem erkrankt ist. Zum Glück sei die Schule bislang so gut aufgestellt, dass andere Kollegen unter anderem beim Erstellen von Stunden- und Vertretungsplänen einspringen könnten.

Am 8. Mai steht das große Schulfest an, das im Anschluss an eine Projektwoche stattfindet – und zwar an beiden Standorten. So haben alle Kinder die Möglichkeit, ihren Schulstandort vorzustellen und zu zeigen, wo sie die Schulstunden und Pausen verbringen. Damit Rethmeier das Fest an beiden Standorten eröffnen kann, wird in Humfeld eine Stunde früher gestartet als in Dörentrup.

Kontakt zum Autor unter vstemmer@lz.de

Gesundheit

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

„Mein Leid wurde endlich gelindert!“

Irmgard W. litt lange Zeit unter rheumatischen Schmerzen in den Kniegelenken. Die Schmerzen trübten ihre Lebensfreude und beeinträchtigten ihren Alltag. Doch dann entdeckte sie natürliche Arzneitropfen (Rubaxx, Apotheke), die ihr geholfen haben.

Gelenkschmerzen können das Leben zur Qual machen und Betroffene in vielen Lebensbereichen einschränken. Auch Irmgard W. hat einen langen Leidensweg hinter sich: „Fast 30 Jahre lang litt ich an Schmerzen im Knie.“

Ich bin von Arzt zu Arzt gerannt“, erzählt sie. „Ich bin so ein lebensbejahender Mensch. Aber die Schmerzen haben mich über die Jahre schon ganz schön fertig gemacht.“

Die Hoffnung: ein natürliches Arzneimittel aus der Apotheke

Doch dann entdeckte Irmgard W. ein natürliches Arzneimittel (Rubaxx, Apotheke), das ihr half: „Ich las in einer Zeitschrift von Rubaxx. Mein Mann hat mir die Tropfen gleich besorgt.“ Und tatsächlich: Ihre Schmerzen wurden weniger! „Ich habe mich so gefreut. Mein Leid wurde endlich gelindert!“ Dieser Erfolg ist für uns keine Überraschung. Denn in



Allein in Deutschland leiden rund 20 Millionen Menschen unter rheumatischen Erkrankungen. Diese zählen zu den häufigsten Ursachen für Gelenkschmerzen.

Rubaxx ist ein spezieller Arzneistoff, der bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen wirksam helfen kann.

Natürlich wirksam, gut verträglich

Doch damit nicht genug: Der in Rubaxx enthaltene Arzneistoff wirkt nicht nur schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen, sondern auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Das Beste: Rubaxx ist dabei sanft zum Körper. Schwere Nebenwirkungen sind nicht bekannt. Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten eben-

falls nicht. Auch Irmgard W. bestätigt: „Nebenwirkungen habe ich von Rubaxx nicht. Weder Kopfschmerzen noch Übelkeit. Ich vertrage das Arzneimittel sehr gut.“

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx
(PZN 13588561)



www.rubaxx.de

RubaXX

NEU Ein Gefühl von geschwollenen Beinen?

Ein neues Pflege-Gel soll Erleichterung schaffen. Doch was kann der Ansatz mit Inhaltsstoffen aus der Nobelpreis-Forschung wirklich?

Schwere und geschwollene Beine – ein Problem, das fast 80 Prozent aller Erwachsenen kennen. Häufig hängt dieses Empfinden mit **Wassereinlagerungen in den Beinen** zusammen. Unter anderem entscheidend ist die **Mikrozirkulation**. Sprich: der **Blutfluss** in den kleinsten Gefäßen. Ebenso wie der **Abtransport von Flüssigkeit** aus dem Gewebe. Dies führt oft zu geschwollenen, schweren Beinen, was für Betroffene häufig auch ein kosmetisches Problem darstellt. Denn die Beine fühlen sich nicht nur dick an, sie sehen auch dick aus. Wassereinlagerungen und vorübergehende Ödeme gehen oft auch mit **Nervenkompensationen** einher. Dadurch können **Spannungs- und Druckempfindungen** stärker wahrgenommen werden. Auch unsere Haut reagiert sensibel auf **Spannung und Trockenheit**. Reize können so intensiver wahrgenommen werden.

Der Multi-Target-Ansatz für schwere Beine

Wissenschaftler haben ein neues Pflege-Gel mit Multi-Target-Ansatz entwickelt. Das bedeutet, dass mit einem Produkt mehrere Punkte angegangen werden. Die Nervenspezialisten der Nr. 1 Apothekenmarke



Fast 80 Prozent aller Erwachsenen leiden darunter, dass sich ihre Beine regelmäßig geschwollen und schwer anfühlen. Restaxil Gel lässt sich leicht einmassieren und unterstützt dabei, die Glieder wieder zu beleben.

Restaxil haben sich dabei von der Nobelpreisforschung inspirieren lassen.

Herzstück der Formulierung ist der Pflanzenkomplex **Legactif** aus Goldrute, Mäusedorn und Zitrone. Er kann dazu beitragen:

- Die **Mikrozirkulation anzuregen**
- Die **Hautdicke** und die damit verbundenen **Ödeme zu reduzieren**¹
- Die **Durchblutung** feiner Gefäße **zu unterstützen** und den **Flüssigkeitsabtransport zu fördern**

Pflege für Ihre Haut

Mit **Hydagen Aquaporin** enthält das Gel einen Pflegebaustein, der auf

der Nobelpreis-prämierten Grundlagenforschung zu Aquaporinen basiert. Die **Menthol-Formulierung Koko ML Plus** erzeugt ein Frischegefühl und das Produkt lässt sich ideal als **Massagegel** anwenden. Viele nutzen das Einmassieren, um den Abtransport von Flüssigkeit zu unterstützen.

Qualität aus Deutschland

Restaxil Gel ist dermatologisch geprüft und in der Apotheke erhältlich. Das Gel ist neu und aufgrund der Nachfrage nicht immer vorrätig. Nach Bestellung in der Apotheke ist das Produkt in wenigen Stunden abholbereit. Alternativ kann es online erworben werden.

Für Ihre Apotheke:
Restaxil Gel
(PZN 19649387)



www.restaxil.de

Restaxil

Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert.
RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Restaxil Gel ist ein Kosmetikum • *OTC Arzneimittel bei Nervenschmerzen zur oralen Einnahme, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2026 • ¹Das zeigte Legactif und dessen Inhaltsstoffe in Studien. S.h. Provital S.A.U.: Legactif™. Natürlicher Wirkstoff für die Pflege müder Beine, 2023 (Interne Herstellerunterlagen, unveröffentlicht) • Abbildung Betroffenen nachempfunden